

Themenspektrum des DJI-Curriculums "Qualifizierung in der Kindertagespflege"¹

I. Einführungsphase (30 UE)

1. Einführungsabend (3 UE)

a) Kindertagespflege – die Perspektive der Tagesmutter

2. Erwartungen an die Kindertagespflege und Motivationserklärung (3 UE)
3. Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege, Teil 1 (3 UE)
4. Aufgaben und Alltag der Tagesmutter (3 UE)

b) Kindertagespflege – die Perspektive der Kinder

5. Das Kind in zwei Familien (3 UE)
6. Gestaltung der Eingewöhnungsphase (3 UE)

c) Kindertagespflege – die Perspektive der Eltern

7. Erstkontakt mit den Eltern – Verständigung und Zusammenarbeit (3 UE)
8. Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege, Teil 2 – Der Betreuungsvertrag (3 UE)
9. Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege, Teil 3 (3 UE)
10. Zwischenbilanz: Wo stehe ich? Was brauche ich noch? (3 UE)

II. Vertiefungsphase (130 UE)

a) Förderung von Kindern

11. Im Dialog mit Säuglingen und Kleinkindern (3 UE)
12. Eine gute Entwicklung – was gehört dazu? (3 UE)
13. Kinder im Tagespflegealltag wahrnehmen – Bildung beobachten und dokumentieren (3 UE)
14. Kinder sind verschieden – ihr Recht auf Anerkennung ist gleich (Ansätze zum Umgang mit individuellen, geschlechtsspezifischen und kulturellen Unterschieden) (3 UE)
15. Sicherheit drinnen und draußen – Über den Umgang mit Gefahrenquellen (3 UE)
16. Gesund leben in der Tagespflege (3 UE)
17. Ernährung in der Kindertagespflege – Was gibt's zu essen und zu trinken? (3 UE)
18. Wie erziehe ich – wie wurde ich erzogen? (6 UE)
19. Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten (6 UE)
20. Bevor der Kragen platzt (3 UE)
21. Die Würde des Kindes ist unantastbar – Das Recht des Kindes auf gewaltfreie Erziehung (3 UE)
22. Schwierige Erziehungssituationen in der Tagespflege (3 UE)
23. Prävention vor sexuellem Missbrauch – Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Tagespflege (6 UE)
24. Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege (3 UE)
25. Bildungsthemen und Bildungspläne (3 UE)
26. Kontakt und soziale Beziehungen im Spiel (3 UE)
27. Spielorte und Entwicklungsräume (3 UE)
28. Im Alltag spielerisch das Kind fördern – Spielmaterial, Spielwaren, Spiele für und mit Kindern (3 UE)
29. Kinder brauchen Bücher (3 UE)
30. Kinder und Medien (3 UE)
31. Tageskinder – eigene Kinder: Wie komme ich damit zurecht? (3 UE)
32. Kinder fördern – Haushalt managen: Wie lässt sich das vereinbaren? (3 UE)
33. Abschied von den Tageskindern – Was bedeutet das für Tagesmütter? (3 UE)

¹ Klett/Kallmeyer 2008 (2. Auflage), ISBN:978-3-7800-5246-9

b) Kooperation und Kommunikation zwischen Tagesmutter und Eltern

- 34. Erziehungspartnerschaft in der Kindertagespflege (3 UE)
- 35. Kooperation zwischen Nähe und Distanz (3 UE)
- 36. Mutterrollen in der Kindertagespflege (3 UE)
- 37. Kommunikation in der Kindertagespflege: Zuhören mit offenen Ohren (3 UE)
- 38. Kommunikation in der Kindertagespflege: Wie sag´ ich´s? (3 UE)
- 39. Nicht nur zwischen Tür und Angel: Gespräche mit Eltern (3 UE)
- 40. Kreativer und konstruktiver Umgang mit Konflikten (6 UE)
- 41. Schweigepflicht in der Kindertagespflege (3 UE)

c) Arbeitsbedingungen der Tagesmutter

- 42. Beruf Tagesmutter (3 UE)
- 43. Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege, Teil 4 (3 UE)
- 44. Vernetzung und Kooperation (2 x 3 UE)
- 45. Aus welchen Quellen schöpfe ich? (3 UE)

d) Reflexion

- 46. Halbzeitbilanz / Kursreflexion (3 UE)
- 47. Vorbereitung des Abschlusskolloquiums (3 UE)
- 48. Abschlussabend: Rückschau und Ausblick (3 UE)